

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

### Sicherheitsdatenblatt vom 18/10/2023, Version 7

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname: SYNCLAIR A2 GEL

Sdbcode: P40460

UFI: 3FWM-9KMQ-NR3A-G3T2

# 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

Reinigungsmittel

Industrielle Verwendungen

Nicht empfohlene Verwendungen:

Keine nicht empfolene Anwendung ist bekannt.

# 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt Herstellers:

Socomore SASU

Zone Industrielle du Prat - CS 23707 - 56037 VANNES CEDEX - France

Tel: +33 (0)2 97 43 76 83 - Fax: +33 (0)2 97 54 50 26

Socomore Ireland Ltd. - Meenane, Watergrasshill, Co. Cork, Ireland - Tel +353 21 4889922 / Fax +353 21 4889923 / ireland@socomore.com

Verteilers:

Socomore SASU

Zone Industrielle du Prat - CS 23707 - 56037 VANNES CEDEX - France

Tel: +33 (0)2 97 43 76 83 - Fax: +33 (0)2 97 54 50 26

Socomore Ireland Ltd. - Meenane, Watergrasshill, Co. Cork, Ireland - Tel +353 21 4889922 / Fax +353 21 4889923 / ireland@socomore.com

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:

techdirsocomore@socomore.com

#### 1.4. Notrufnummer

Frankreich : ORFILA (INRS) +33 (0)1 45 42 59 59 International : CHEMTEL +1-813-248-0585.

### **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

# 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):

Achtung, Eye Irrit. 2, Verursacht schwere Augenreizung.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:

P40460 - Version 7 Seite Nr. 1 von 15





#### Achtung

### Gefahrenhinweise:

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

#### Sicherheitshinweise:

P264 Nach Gebrauch Hände Gründlich waschen.

P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### Spezielle Vorschriften:

Keine

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen: Keine

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %:

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1. Stoffe

N.A.

## 3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Identifikationsnummer		Klassifikation
>= 1% - < 3%	ISOTRIDECANOL, ETHOXYLIERT (2-5 OE)	CAS: EC: REACH No.:	69011-36-5 500-241-6 01- 2119976362 -32	<ul> <li>         \$3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302</li> <li>         \$3.3/1 Eye Dam. 1 H318</li> <li>         4.1/C3 Aquatic Chronic 3 H412     </li> </ul>
>= 0.5% - < 1%	2-Aminoethanol; Ethanolamin	CAS: EC: REACH No.:	141-43-5 205-483-3 01- 2119486455 -28	<ul> <li></li></ul>



			ATE - Einatmen (Dämpfe) 11 mg/l
--	--	--	---------------------------------

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden.

Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

#### Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

#### Nach Verschlucken:

Auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen. SOFORT ARZT ZUZIEHEN.

#### Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

# 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine

# 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

Keine

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasser

Kohlendioxid (CO2).

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen. Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren



Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Geeignetes material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit reichlich Wasser waschen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

#### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

Ratschläge zur Arbeitshygiene im Allgemeinen :

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Ausreichende Belüftung der Räume.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Kein besonderer Verwendungszweck

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

# 8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte

2-Aminoethanol; Ethanolamin - CAS: 141-43-5

- MAK-Typ: National TWA(8h): 0.5 mg/m3 Anmerkungen: Germany- DFG, EU, Y, Sh, H, 11
- MAK-Typ: National TWA(8h): 2.5 mg/m3, 1 ppm STEL(): 7.6 mg/m3, 3 ppm -

Verhalten: Verpflichtend - Anmerkungen: France VLEP - TMP N° 49, 49 Bis

- MAK-Typ: EU TWA(8h): 2.5 mg/m3, 1 ppm STEL: 7.6 mg/m3, 3 ppm Anmerkungen: Skin
- MAK-Typ: ACGIH TWA(8h): 3 ppm STEL: 6 ppm Anmerkungen: Eye and skin irr



- MAK-Typ: National - TWA(8h): 2.5 mg/m3, 0.98 ppm - STEL: 7.6 mg/m3, 3 ppm -

Anmerkungen: Netherlands

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 2.5 mg/m3, 1 ppm - STEL: 7.6 mg/m3, 3 ppm -

Anmerkungen: Belgium

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 2.5 mg/m3, 1 ppm - STEL: 7.6 mg/m3, 3 ppm -

Anmerkungen: UK

#### DNEL-Expositionsgrenzwerte

2-Aminoethanol; Ethanolamin - CAS: 141-43-5

Arbeitnehmer Industrie: 3 mg/kg KG/d - Verbraucher: 1.5 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch

- dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 1 mg/m³ - Verbraucher: 0.18 mg/m³ - Exposition: Mensch -

Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen

Verbraucher: 1.5 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig,

systemische Auswirkungen

Verbraucher: 0.28 mg/m³ - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, lokale

Auswirkungen

#### PNEC-Expositionsgrenzwerte

2-Aminoethanol; Ethanolamin - CAS: 141-43-5

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.07 mg/l Ziel: Meerwasser - Wert: 0.007 mg/l Ziel: Flußsediment - Wert: 0.357 mg/l

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.036 mg/l

Ziel: Boden - Wert: 1.29 PNECUNIT03

Ziel: PNEC-Wert, zeitweilig - Wert: 0.028 mg/l

Ziel: Abwasseraufbereitungsanlage - Wert: 100 mg/l

#### Biologischer Expositionsindex

N.A.

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Im Folgenden werden Beispiele von PPE zu verwenden.

Augenschutz:

Geschlossene Schutzbrille (EN 166)

Hautschutz

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi,

PVC oder Viton.

Handschutz:

NR (Naturgummi, Naturlatex)

NBR (Nitril-Butadien-Kautschuk)

PVC (Polyvinylchlorid)

PVA (Polyvinylalkohol)

Butyl rubber (isobutylene-isoprene copolymer)

Atemschutz:

Bei normaler Verwendung nicht erforderlich.

Wärmerisiken:

Keine

Kontrollen der Umweltexposition:



Keine

Geeignete technische Maßnahmen:

Keine

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf den Arbeitnehmer:

Keine

# **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Aggregatzustand:	flüssig		
Farbe:	farblos		
Geruch:	N.A.		
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	Nicht relevant		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	100 °C		
Entzündbarkeit:	N.A.		
Untere und obere Explosionsgrenze:	N.A.		
Flammpunkt (°C):	N.A.		
Selbstentzündungstempera tur:	573°C/1000°F		
Zerfalltemperatur:	N.A.		
pH:	11.4		
Kinematische Viskosität:	N.A.		
Wasserlöslichkeit:	N.A.		
Löslichkeit in Öl:	N.A.		
Verteilungskoeffizient n- Oktanol/Wasser (log- Wert):	N.A.		
Dampfdruck:	17.5 mmHg		
Dichte und/oder relative Dichte:	1.01		



Relative Dampfdichte:	0.675		
Partikeleigenschaften:			
Teilchengröße:	N.A.		

#### 9.2. Sonstige Angaben

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Viskosität:	4200 CPS		

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 0 g/l

N.A. = nicht verfügbar

#### **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine spezifische.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

### **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zum Produkt:

N.A.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

ISOTRIDECANOL, ETHOXYLIERT (2-5 OE) - CAS: 69011-36-5

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 300 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte < 2000 mg/kg - Quelle: OECD 423

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg - Quelle: OECD 402

Karzinogenität:

Test: NOAEL > 250 mg/kg KG / Tag

Reproduktionstoxizität:

Test: NOAEL > 250 mg/kg KG / Tag

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:



Weg: Oral - Spezies: Ratte = 50 mg/kg KG / Tag - Laufzeit: 2 Jahre

2-Aminoethanol; Ethanolamin - CAS: 141-43-5

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 1089 mg/kg

ATE - Einatmen (Dämpfe) 11 mg/l

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 1000 mg/kg

ATE - Einatmen (Dämpfe) 11 mg/l

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte = 2504 mg/kg

ATE - Einatmen (Dämpfe) 11 mg/l

Test: LC50 - Weg: Einatembarer Dampf - Spezies: Ratte > 1.48 mg/l - Laufzeit: 4h

ATE - Einatmen (Dämpfe) 11 mg/l

Test: LC50 - Weg: Einatembarer Staub > 1 mg/l - Laufzeit: 4h

ATE - Einatmen (Dämpfe) 11 mg/l

Test: ATE - Weg: Einatembarer Dampf > 11 mg/l

ATE - Einatmen (Dämpfe) 11 mg/l

Reproduktionstoxizität:

Test: NOAEL - Spezies: Ratte = 225 mg/kg KG / Tag - Anmerkungen: development

Test: NOAEL - Spezies: Ratte = 300 mg/kg KG / Tag - Anmerkungen: fertility

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Weg: Einatembarer Staub > 5 mg/l - Laufzeit: 4h

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Test: NOAEL - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 300 mg/kg/d - Laufzeit: > 75 Tage - Quelle: OECD 416, Experimental value - Anmerkungen: Effect: Body weight, weight of organs, consumption food

Test: NOAEC - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 10 mg/m3 - Laufzeit: 4 Wochen (täglich, 5 Tage/Woche) - Quelle: OECD 412, Experimental value - Anmerkungen: Effect: Lesions to the larynx, trachea and lungs

Wenn nicht anders angegeben, sind die folgende von der (EU)2020/878 verlangende Daten als N/A anzusehen.:

Akute Toxizität;

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut;

Schwere Augenschädigung/-reizung;

Sensibilisierung der Atemwege/Haut;

Keimzell-Mutagenität;

Karzinogenität;

Reproduktionstoxizität;

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition;

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition;

Aspirationsgefahr.

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

Andere toxikologische Angaben:

P40460 - Version 7 Seite Nr. 8 von 15



ISOTRIDECANOL, ETHOXYLIERT (2-5 OE)

Augenreizung:

Schwere Augenschäden

-

2-Aminoethanol; Ethanolamin

Geringe subchronische Toxizität durch dermale, orale und Inhalationswege.

Korrosion / Reizung der Haut (Kaninchen):

Ätzend

Schwere Augenschäden / Augenreizung (Kaninchen):

Reizwirkung

#### **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

#### 12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

ISOTRIDECANOL, ETHOXYLIERT (2-5 OE) - CAS: 69011-36-5

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 1 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Leuciscus idus (Fish test acute, static)

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische < 10 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Leuciscus idus (Fish test acute, static)

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 1 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: Daphnia magna (Daphnia test acute)

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia < 10 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: Daphnia magna (Daphnia test acute)

Endpunkt: EC50 - Spezies: Wasserpflanzen > 1 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen:

Scenedesmus sp. (DIN 38412 Part 9)

Endpunkt: EC50 - Spezies: Wasserpflanzen < 10 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen:

Scenedesmus sp. (DIN 38412 Part 9)

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia = 0.37 mg/l - Dauer / h: 504 - Anmerkungen: DAPHNIA MAGNA

c) Bakterientoxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: BACTERIA = 140 mg/l

d) Terrestrische Toxizität:

Endpunkt: NOEC = 10 mg/kg - Anmerkungen: Lepidium sativum

2-Aminoethanol; Ethanolamin - CAS: 141-43-5

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC20 - Spezies: Mikroorganismen > 1000 mg/l - Dauer / h: 0.5 - Anmerkungen:

Activated sludge

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 65 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: EC50 - Spezies: Wasserpflanzen = 2.5 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen:

Selenastrum capricornutum

Endpunkt: EC50 - Spezies: Wasserpflanzen = 22 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen:

Scenedesmus subspicatus / OECD 201



Endpunkt: EC50 - Spezies: Wasserpflanzen = 2.8 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen:

Pseudokirchneriella subcapitata

Endpunkt: EC50 - Spezies: Mikroorganismen = 1000 mg/l - Dauer / h: 3 - Anmerkungen:

Activated sludge / OECD 209

Endpunkt: EC50r - Spezies: Algen = 2.5 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Pseudokirchneriella subcapitata, OECD 201

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 349 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Cyprinus carpio Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 170 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Carassius auratus

(Goldfish)

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 227 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Pimephales promelas (Fat-head Minnow)

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 3684 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Brachydanio rerio (Zebra Fish)

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische >= 300 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Lepomis macrochirus (Bluegill)

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische >= 114 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Oncorhynchus mykiss (Rainbow trout)

Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen = 1 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Pseudokirchneriella subcapitata, OECD 201

### b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische = 1.2 mg/l - Dauer / h: 720 - Anmerkungen: Oryzias latipes

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia = 0.85 mg/l - Dauer / h: 504

Endpunkt: LOEC - Spezies: Fische = 3.6 mg/l - Dauer / h: 720 - Anmerkungen: Oryzias latipes

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

ISOTRIDECANOL, ETHOXYLIERT (2-5 OE) - CAS: 69011-36-5

Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar - Test: OECD 301B - Dauer: 28 Tage - %: > 60 - Anmerkungen: Aerobic

Biologische Abbaubarkeit: Biologisch abbaubar - Test: OECD 311 - Dauer: 60 Tage - %: > 60 - Anmerkungen: Anaerobic

2-Aminoethanol; Ethanolamin - CAS: 141-43-5

Biologische Abbaubarkeit: Bioabbaubarkeitsrate - Dauer: 21 Tage - %: > 90

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

ISOTRIDECANOL, ETHOXYLIERT (2-5 OE) - CAS: 69011-36-5

Geringes Biokonzentrationspotenzial

2-Aminoethanol; Ethanolamin - CAS: 141-43-5

Log Pow <3

BCF <100

#### 12.4. Mobilität im Boden

ISOTRIDECANOL, ETHOXYLIERT (2-5 OE) - CAS: 69011-36-5

Starke Adsorption in den Böden

Log Koc > 5000 - Anmerkungen: QSAR

2-Aminoethanol; Ethanolamin - CAS: 141-43-5

Log Koc 1.17

# 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften



Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine

### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

Abfallschlüssel (Entscheidung 2001 / 573 / CE, Richtlinie 2006 / 12 / EWG, Richtlinie 94 / 31 / EWG für gefährliche Abfälle):

andere Basen

### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

#### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. (ADR, IATA, IMDG)

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

N.A

## 14.3. Transportgefahrenklassen

N.A.

#### 14.4. Verpackungsgruppe

N.A.

#### 14.5. Umweltgefahren

ADR-Umweltbelastung: Nein IMDG-Marine pollutant: Nein

## 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

N.A.

# 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

N.A.

#### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

# 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)

P40460 - Version 7 Seite Nr. 11 von 15



Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP) Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP) Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP) Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP) Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP) Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP) Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP) Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP) Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (18. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:

Beschränkung 3

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:

Beschränkung 75

Aufgelistet oder der folgenden internationalen Inventare entsprechend:

N.A.

 $\label{tikettierung von Reinigungsmitteln (Verordnung EG Nr. 648/2004 und 907/2006): \\$ 

SYNCLAIR A2 GEL

nichtionischen Tenside < 5%

Kennzeichnung von Bioziden (Verordnungen 1896/2000, 1687/2002, 2032/2003, 1048/2005, 1849/2006, 1451/2007 und Richtlinie 98/8/EG):

N.A.

N.A.

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

EWG Richtlinie 2003/105/EEC ('Aktivitäten, bei denen es zu gefährlichen Unfällen kommen kann') und nachfolgende Ergänzungen .

Ministerialerlass 1999/13/EG (FOV Richtlinie)

RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1 Keine

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein



# **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

N.A.: Not Applicable or Not Available / nicht verfügbar oder nicht anwendbar

Deutschland / BfR Produktnummer: 7612532

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Code	Beschreibung
Acute Tox. 4	3.1/4/Dermal	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Acute Tox. 4	3.1/4/Inhal	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Acute Tox. 4	3.1/4/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Skin Corr. 1B	3.2/1B	Verätzung der Haut, Kategorie 1B
Eye Dam. 1	3.3/1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	3.3/2	Reizung der Augen, Kategorie 2
STOT SE 3	3.8/3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
Aquatic Chronic 3	4.1/C3	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 3

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde vollständig gemäß Verordnung 2020/878 angepasst. Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Einstufungsverfahren
Eye Irrit. 2, H319	Berechnungsmethode

P40460 - Version 7 Seite Nr. 13 von 15



Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst. Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte

Auflage - Van Nostrand Reinold

CCNL - Anlage 1

Weitere konsultierte Bibliografie einfügen

Wichtig: Vertraulichkeit. Dieses Dokument enthält vertrauliche Informationen, die Eigentum der Gesellschaft Socomore sind. Unter Vorbehalt anders bestimmend gesetzlicher Bestimmungen sollten die Verbreitung, Veröffentlichung oder Weitergabe dieses Dokuments – ganz oder teilweise – auf klar bestimmte Personen beschränkt werden. Entweder weil letztere das Produkt benutzen, oder zu HSE-Informationszwecken. Jede Verbreitung dieses Dokuments – außerhalb dieses Rahmens und ohne unsere schriftliche Einwilligung – ist ausdrücklich untersagt.

Socomore empfiehlt dringend jedem Empfänger dieses Sicherheitsdatenblattes, es aufmerksam durchzulesen und – falls erforderlich oder angebracht – Experten im relevanten Bereich hinzuziehen, um die darin enthaltenen Informationen und insbesondere die eventuell mit diesem Produkt verbundenen Gefahren zu verstehen. Der Anwender muss sich vergewissern, dass diese Informationen konform und vollständig sind, um deren geplante Verwendung zu einem besonderen Zweck zu erfüllen. Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum oben angegebenen Datum. Sie beziehen sich ausschließlich auf das angezeigte Produkt und stellen keine Gewährleistung für eine besondere Qualität dar. Es obliegt dem Käufer/Anwender, sicherzustellen, dass er im Rahmen seiner Tätigkeit die geltenden Rechtsvorschriften einhält.

Diese Informationen werden als korrekt angesehen, sie erheben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie dienen nur als Richtlinie, die auf dem aktuellen Kenntnisstand des Stoffes oder Gemisches basiert und im Rahmen der für das Produkt geeigneten Sicherheitsvorkehrungen anwendbar ist.

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung

gefährlicher Güter auf der Straße

ATE: Schätzung Akuter Toxizität

ATEGemisch: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)

CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)

CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)

EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen

Stoffe

GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von

Chemikalien

IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)

IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen

Flug-Transport-Vereinigung (IATA)

P40460 - Version 7 Seite Nr. 14 von 15



ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)

ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation

(ICAO)

IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr

(IMDG-Code)

INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)

KSt: Explosions-Koeffizient

LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation

LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation

LTE: Langfristige Exposition

PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)

RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im

Schienenverkehr

STE: Kurzzeitexposition

STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition

STOT: Zielorgan-Toxizität

STOT SE: May cause drowsiness or dizziness

TLV: Arbeitsplatzgrenzwert

TWA: Zeit gemittelte

TWATLV: Schwellenwert für zeitgemittelzen 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-

Standard)

WGK: Wassergefährdungsklasse